



INFORMATION

zur Pressekonferenz

mit

Landesrat Ing. Reinhold Entholzer

am 19.12.2013

zum Thema

Eröffnung

LKW Kontrollplatz Kematen

Inbetriebnahme des Vehicle Profiling Systems (VPS)

Impressum:

MI
Land Oberösterreich
HSt., Red.
Amt der Öb. Landesregierung
Presseabteilung
4021 Linz
Klosterstraße 7
Tel.
(+43 732) 77 20-114 12
Fax
(+43 732) 77 20-115 88
Web
www.land-oberoesterreich.gv.at
E-Mail
landeskorrespondenz@ooe.gv.at
DVR
0069264

Neueröffnung: LKW Kontrollplatz Kematen

Der Kontrollplatz Kematen-Süd an der A8 der Innkreisautobahn bietet aufgrund seiner Lage, Größe und Ausstattung ideale Bedingungen zur Kontrolle von Schwerfahrzeugen. Mit einem Verkehrsaufkommen von täglich durchschnittlich 34.200 Fahrzeugen und einem LKW Anteil von ca. 26,5 % zählt die A8 zu einer der Hauptverkehrsadern Oberösterreichs, Tendenz steigend. "Die nun abgeschlossenen Arbeiten am Kontrollplatz werden in Zukunft eine deutlich verbesserte Kontrolle der Verkehrstauglichkeit von Schwerfahrzeugen ermöglichen. Vor allem das lasergesteuerte Vermessungssystem "VPS", das in Österreich erstmalig zum Einsatz kommt, garantiert dabei die Einhaltung höchster Prüfstandards. Damit ist die Anlage ein wichtiger Beitrag zur Steigerung der Sicherheit im Straßenverkehr. Mein Dank gilt vor allem den Kolleg/innen von der Polizei und von der Landesverkehrsabteilung ohne deren Einsatz die umfangreichen Maßnahmen nicht durchführbar gewesen wären," so Landesrat Reinhold Entholzer.

Erweiterung durch Flugdach

Im Jahre 2002 eröffnet, wurde der Kontrollplatz Kematen nun durch ein Flugdach erweitert. Mit einer Größe von 52 m x 17,5 m wurde der gesamte Kontrollbereich der ersten und zweiten Prüfspur überdacht. Verkehrskontrollen können nun auch bei schlechtem Wetter ungehindert durchgeführt werden.



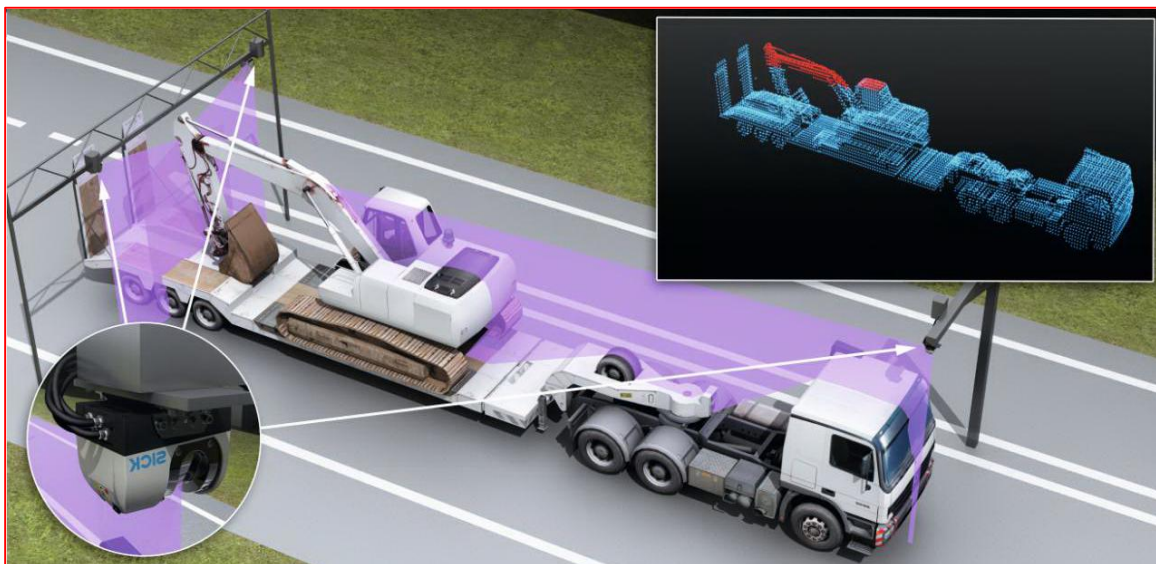
Foto: Land OÖ

Auf der ersten Prüfspur findet die Fahrzeugvermessung, -verwiegung und technische Kontrolle der Schwerfahrzeuge statt. Durch die konstruktive Ausführung können

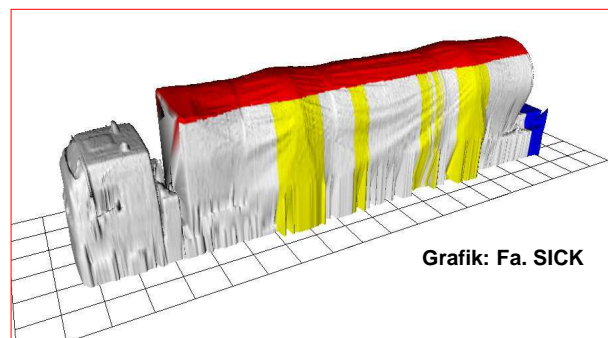
Schwerfahrzeug, welche keiner genaueren technischen Kontrolle unterzogen werden, unmittelbar nach der Verwiegung wieder ungehindert ausgeleitet werden. Das nach rechts hin offene Flugdach ermöglicht weiters das ungehinderte Abfahren der Schwerfahrzeuge aus der zweiten Prüfspur, wodurch ein höherer Prüfzyklus erreicht werden soll. Der vorhandene Stauraum nach den Prüfspuren wurde durch zusätzliche Reperatur- und Abstellplätze erweitert.

Vehicle Profiling System (VPS)

Das neue und in Österreich erstmalig installierte Vehicle Profiling System (VPS) sorgt für zusätzliche Verkehrssicherheit.



Bei dem Vehicle Profiling System (VPS) handelt es sich um eine neue Technologie wo mittels Lasermessscanner Schwerfahrzeuge beim Durchfahren von zwei Messportalen gescannt und automatisch vermessen werden. Mit 75 Messungen pro Sekunde gibt das präzise und geeichte Messsystem sofort nach der Vermessung Auskunft über die vorliegenden Fahrzeugabmessungen. Überschreitungen der zulässigen Länge, Breite und Höhe werden so einfach und sicher festgestellt. Für eine rasche Identifikation der Überschreitung wird zusätzlich ein 3D-Abbild des Fahrzeuges angezeigt, auf welchem die Überschreitungen in Farbe dargestellt werden.



Grafik: Fa. SICK

Grafik: Fa. SICK

Zusätzliche Bürocontainer

Der Arbeitsbereich der Polizei wurde auf ein Großraumbüro, bestehend aus drei Containern erweitert und der Bürocontainer der Techniker des Amtes der OÖ Landesregierung wurde erneuert.

Verkehrsausleitung

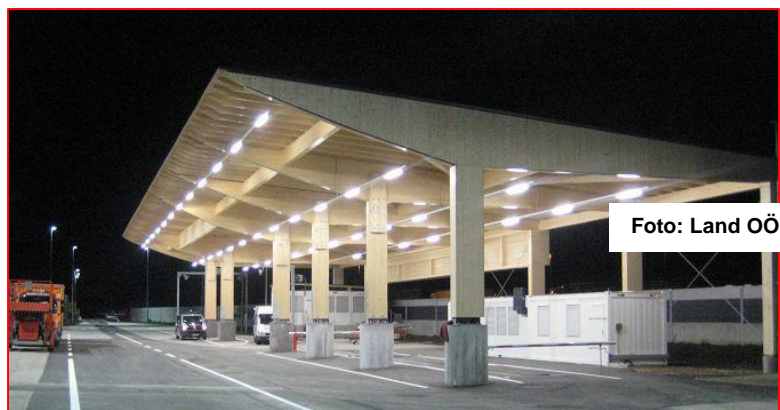
Die Verkehrsausleitung auf den Kontrollplatz erfolgt mittels elektronischem Verkehrsleitsystems. Über Wechselverkehrszeichen auf Überkopfportalen werden Geschwindigkeitsbeschränkung und Ausleitung angezeigt. Es können wahlweise LKW über 2,5 t Omnibusse oder der gesamte Verkehr ausgeleitet werden.

Multifunktionale Kontrollmöglichkeit

Die von der Polizei vorselektierten Fahrzeuge werden je nach Bedarf einer Gewichtskontrolle, einer Kontrolle der Abmessungen oder einer technischen Kontrolle durch die Abteilung Verkehr – Land OÖ - unterzogen. Weiters werden Kontrollen der Lenk- und Ruhezeiten, Gefahrgut- und Tiertransportkontrollen sowie Ladungssicherungs- und Alkoholkontrollen durchgeführt. Neben den Lkw-Kontrollen sind auch Bus- und Pkw-Kontrollen beispielsweise in Zusammenhang mit Fahndungen oder Drogenschmuggel möglich. Bei den allgemeinen Verkehrskontrollen wird zusätzlich die Einhaltung der Vignettenpflicht mitgeprüft.

Geplante Kontrollen

Am Verkehrskontrollplatz Kematen finden täglich Schwerverkehrskontrollen statt. Durch die ausreichende Beleuchtung werden auch regelmäßig Nachtkontrollen durchgeführt.



Auftraggeber und Finanzierung

Das Flugdach wurde als Gemeinschaftsprojekt von Land Oberösterreich und der ASFINAG mit finanzieller Beteiligung der ASFINAG in Auftrag gegeben.

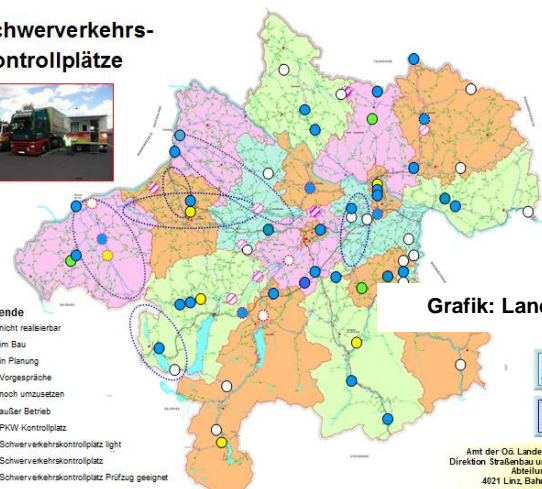
Das neue Vehicle Profiling System (VPS) sowie die zusätzlichen Bürocontainer werden vom Land Oberösterreich realisiert.

Mit der Überdachung des Verkehrskontrollplatzes ist es den Einsatzkräften nun möglich, Verkehrskontrollen auch bei schlechten Witterungsverhältnissen unter moderaten Arbeitsbedingungen uneingeschränkt und professionell durchführen zu können. Es handelt sich daher um eine wichtige und sinnvolle Investition in die Verkehrssicherheit auf Oberösterreichs Straßen.

Verkehrskontrollplätze in Oberösterreich

Derzeit stehen den Kontrollorganen in Oberösterreich 51 Schwerververkehrskontrollplätze im hoch- und niederrangigen Straßennetz zur Verfügung. 28 davon sind prüfzugtauglich, das heißt, es können Schwerverkehrskontrollen mit dem mobilen Prüfzug des Landes Oberösterreich durchgeführt werden. Bei weiteren 23 Verkehrskontrollplätzen finden Verkehrskontrollen ohne mobilen Prüfzug statt.

Schwerverkehrs-Kontrollplätze



Grafik: Land OÖ

Amt der Oö. Landesregierung
Direktion Straßenbau und Verkehr
Abteilung Verkehr
4021 Linz, Bahnhofplatz 1

Statistik – Schwerverkehrskontrollen 2012

2012 wurden bei technischen Verkehrskontrollen durch Sachverständige der Abteilung Verkehr an **176 Tagen 6232 vorselektierte Fahrzeuge** geprüft. An **2622** Fahrzeugen, das entspricht **42 %**, wurden gravierende technische Mängel festgestellt. Bei **305** waren die Mängel derart schwerwiegend, dass wegen unmittelbarer Gefährdung der Verkehrssicherheit die Weiterfahrt untersagt werden musste.

Am Kontrollplatz Kematen wurden an 40 Prüftagen 1779 vorselektierte Fahrzeuge, davon 1250 Schwerverfahrzeugen, geprüft. An **843** Fahrzeugen, das sind **47,4%**, wurden schwere technische Mängel festgestellt. Bei **151** waren die Mängel derart gravierend, dass sie aus dem Verkehr gezogen werden mussten.